

konsequent
Volldeklariert
natürlich

AGLAIA Naturharzfarbe

Farbtonkarte

Universelle Wand-
und Deckenfarbe für innen.
Besonders leicht zu verarbeiten,
hochdeckend und wasch-
beständig nach DIN 53 778.

















In beliebigem Verhältnis abtönbar mit
AGLAIA Naturharzvolltonfarben.




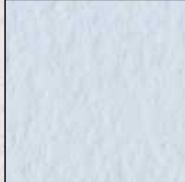


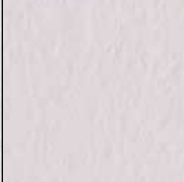
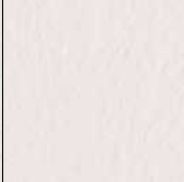
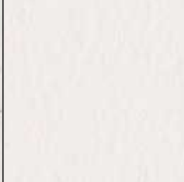












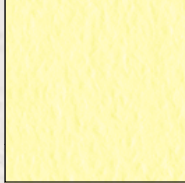








AGLAIA Naturharzvolltonfarben

				
Schwarz	Braun	Oxidrot	Umbr	Ockergelb
				
Grün	Ultrablau	Zitronengelb		
			Naturharzfarbe Weiß	

AGLAIA Mischfarbentöne/Richtrezepturen*)

1.1. 	1.2. 	1.3. 	2.1. 	2.2. 	2.3. 
1000,0g weiß 30,0g oxidrot	1000,0g weiß 15,0g oxidrot	1000,0g weiß 7,5g oxidrot	1000,0g weiß 50,0g ockergelb 25,0g oxidrot	1000,0g weiß 25,0g ockergelb 12,5g oxidrot	1000,0g weiß 12,8g ockergelb 6,3g oxidrot
3.1. 	3.2. 	3.3. 	4.1. 	4.2. 	4.3. 
1000,0g weiß 50,0g ockergelb 10,0g oxidrot	1000,0g weiß 25,0g ockergelb 5,0g oxidrot	1000,0g weiß 12,5g ockergelb 2,5g oxidrot	1000,0g weiß 50,0g ockergelb	1000,0g weiß 25,0g ockergelb	1000,0g weiß 12,5g ockergelb
5.1. 	5.2. 	5.3. 	6.1. 	6.2. 	6.3. 
1000,0g weiß 40,0g ockergelb 20,0g grün	1000,0g weiß 20,0g ockergelb 10,0g grün	1000,0g weiß 10,0g ockergelb 5,0g grün	1000,0g weiß 60,0g grün	1000,0g weiß 30,0g grün	1000,0g weiß 15,0g grün

<p>7.1.</p>  <p>1000,0g weiß 50,0g ultrablau 20,0g grün</p>	<p>7.2.</p>  <p>1000,0g weiß 25,0g ultrablau 10,0g grün</p>	<p>7.3.</p>  <p>1000,0g weiß 12,5g ultrablau 5,0g grün</p>	<p>8.1.</p>  <p>1000,0g weiß 100,0g ultrablau 5,0g oxidrot</p>	<p>8.2.</p>  <p>1000,0g weiß 50,0g ultrablau 0,5g oxidrot</p>	<p>8.3.</p>  <p>1000,0g weiß 25,0g ultrablau 0,3g oxidrot</p>
<p>9.1.</p>  <p>1000,0g weiß 100,0g ultrablau 10,0g oxidrot</p>	<p>9.2.</p>  <p>1000,0g weiß 50,0g ultrablau 5,0g oxidrot</p>	<p>9.3.</p>  <p>1000,0g weiß 25,0g ultrablau 2,5g oxidrot</p>	<p>10.1.</p>  <p>1000,0g weiß 50,0g ultrablau 15,0g oxidrot</p>	<p>10.2.</p>  <p>1000,0g weiß 25,0g ultrablau 7,5g oxidrot</p>	<p>10.3.</p>  <p>1000,0g weiß 12,5g ultrablau 3,8g oxidrot</p>
<p>11.1.</p>  <p>1000,0g weiß 41,5g ultrablau 3,5g oxidrot 5,0g grün</p>	<p>11.2.</p>  <p>1000,0g weiß 20,8g ultrablau 1,6g oxidrot 2,5g grün</p>	<p>11.3.</p>  <p>1000,0g weiß 10,4g ultrablau 1,8g oxidrot 1,3g grün</p>	<p>12.1.</p>  <p>1000,0g weiß 40,0g braun</p>	<p>12.2.</p>  <p>1000,0g weiß 20,0g braun</p>	<p>12.3.</p>  <p>1000,0g weiß 10,0g braun</p>
<p>13.1.</p>  <p>1000,0g weiß 40,0g umbra</p>	<p>13.2.</p>  <p>1000,0g weiß 20,0g umbra</p>	<p>13.3.</p>  <p>1000,0g weiß 10,0g umbra</p>	<p>23.1.</p>  <p>1000,0g weiß 500,0g zitronengelb</p>	<p>23.2.</p>  <p>1000,0g weiß 250,0g zitronengelb</p>	<p>23.3.</p>  <p>1000,0g weiß 100,0g zitronengelb</p>
<p>24.</p>  <p>875,0g ultrablau 125,0g oxidrot</p>	<p>24.1.</p>  <p>1000,0g weiß 875,0g ultrablau 125,0g oxidrot</p>	<p>24.2.</p>  <p>1000,0g weiß 219,0g ultrablau 31,0g oxidrot</p>	<p>22.</p>  <p>810,0g ultrablau 70,0g oxidrot 120,0g grün</p>	<p>*) Richtrezepturen für AGLAIA Naturharzfarbe weiß und AGLAIA Naturharzvolltonfarben. <u>Näherungsweise</u> sind die Richtrezepturen auch zum Abtönen von AGLAIA Naturharz-Innenweiß, AGLAIA Naturweiß und AGLAIA Strapazierweiß mit AGLAIA Naturharzvolltonfarben hilfreich, sind jedoch nicht die exakten Mischungsverhältnisse!</p>	

Bitte beachten: Geringe Farbtonabweichungen sind drucktechnisch sowie durch die ausschließliche Verwendung von natürlichen Rohstoffen möglich. Farbtöne deshalb vor der Verarbeitung anhand eines Musteraufstrichs prüfen.

... zum Thema getönte AGLAIA-Naturharzfarben



Getönte Wandanstriche aus rein natürlichen, regenerierbaren Rohstoffen sind wertvoll fürs Raumklima und Wohlbefinden. Der bewusst dezente Aufbau der AGLAIA-Farbtabelle verhindert ästhetische Fehlgriffe auch bei mehrfarbiger Innenraumgestaltung. Mehrstufige Aufhellungen erlauben farbtongleiche, jedoch in ihrer Helligkeit variierende Tönungen.

Die umseitigen Richtrezepturen gelten für AGLAIA NATURHARZFARBE weiß und AGLAIA NATURHARZ-VOLLTONFARBEN. Diese lassen sich in beliebigem Verhältnis miteinander mischen, so dass zahllose Farbtöne auch außerhalb der Musterbeispiele möglich sind. AGLAIA NATURHARZ-VOLLTONFARBEN sind keine Abtönpasten, sondern vollwertige Wandfarben, die sich auch im Vollton z.B. für dekorative Malereien verwenden lassen. Da ausschließlich mineralische, absolut farb- und lichtechte Pigmente verwendet werden, ist das Farbspektrum bei sehr brillanten Tönen etwas eingeschränkt. Hier kann die AGLAIA

Wandlasurtechnik eine Alternative sein, die eine reiche Auswahl an farbstarken AGLAIA Künstlerfarbepigmenten beinhaltet und dank Lasur- und Lichtbrechungseffekten besondere Farbräume zaubern lässt.

Direktes Einrühren von Pigmenten ist nur bei AGLAIA KALKKASEINFARBE möglich, siehe AGLAIA Künstlerfarbtonblatt. Bei anderen Wandfarben im AGLAIA-Sortiment besteht die Gefahr von Unverträglichkeiten, Klumpenbildung und scheckigem Auftrocknen. Die Pigmente lassen sich nicht so fein anrühren und verteilen, dass ein absolut gleichmäßiger, kreidungsfreier Anstrich entsteht. Deshalb immer AGLAIA VOLLTONFARBEN zum Abtönen von AGLAIA NATURHARZFARBE verwenden. Beim Mischen von Weiß- und Buntfarben ist ein elektrischer Rührer, z.B. ein Rührquirl an der Bohrmaschine, hilfreich. Wird mehr als ein Eimer getönt, so ist die Gesamtmenge in ein größeres Gefäß (Hobbock) einzufüllen.

Die abgewogene Menge Volltonfarbe dazugeben und ca. 10 Minuten intensiv verrühren, bis der Farbton gleichmäßig ist. Zur Kontrolle einfach einen kleinen Aufstrich auf ein Stück Papiertapete machen und mit dem Fön trocknen – schon kann auf Übereinstimmung mit der Wunschfarbe geprüft werden.

Beim Mischen im Eimer ist die gemischte Farbe vor dem Verarbeiten in einen anderen leeren Eimer umzufüllen, da in den Ecken meist noch weiße Anhaftungen verbleiben. Nur eine gleichmäßig gemischte Farbe ergibt auch ein ansatzfreies Anstrichbild. Geringfügige Wasserzugabe gleich beim Mischen erleichtert das Verrühren. Wieviel Wasser letztendlich zugesetzt wird, hängt von der Bearbeitungsweise (walzen, streichen, spritzen) sowie der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes ab. Auf kontrastreichen oder sehr rauen Untergründen, z.B. groben Mineralputzen, sind zwei Anstriche einzuplanen, wobei der erste mit etwa 10 % Wasser verdünnt wird, der zweite nur mit etwa 5 %.

Bei Renovierungsarbeiten im gleichen Farbton reicht meist ein Anstrich mit etwa 5 % Wasserzugabe aus. AGLAIA NATURHARZFARBE läßt sich sicher und einfach mit einer Lammfellwalze verarbeiten. Zuvor sind Ecken und Ränder mit einem Pinsel exakt abzufassen.

Technische Details über Untergrundvorbereitung, Trocknungszeiten etc. entnehmen Sie bitte den technischen Merkblättern.

Selbstverständlich sind alle aufgeführten Farbtöne auch werksgetönt lieferbar, ebenso wie Sonderfarbtöne nach geprüfem Farbtonmuster. Entsprechende Zuschläge finden sich im jeweils aktuellen Lieferprogramm.

BEECK'sche FARBWERKE
Beeck GmbH & Co KG

Internet: www.beeck.de
e-mail: beeck@beeck.de

Verwaltung:

Postfach 81 02 24
D-70519 Stuttgart
Tel. +49(0)711/90 02 00
Fax +49(0)711/90 02 10

Werk:

Gottlieb-Daimler-Straße 4
D-89150 Laichingen
Tel. +49(0)73 33/96 07 11
Fax +49(0)73 33/96 07 10